

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am Montag,  
27.11.2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Ausschuss für Generationen und Soziales

#### Ausschussvorsitzender

Ralf Geerdes SPD

#### Ausschussmitglied

Christin Kruse CDU  
Sonja Niemeier CDU  
Kirstin Schnörwangen CDU  
Cornelia Kuck B 90/Grüne  
Anne Sieckmann B 90/Grüne  
Irmgard Stolle SPD  
Michael Waringer SPD  
Michael Koch FDP  
Katharina Thüer UWG

#### hinzugewähltes Mitglied

Anna Wittje Vertretung Kindertagesstätten  
Kristina Westhus Elternvertretung  
Ilka Drews Seniorenvertretung

#### von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister  
Dana Neumann Fachbereichsleiterin FB II  
Alexandra Hechler Protokollführung

#### Presse:

./.

#### Öffentlichkeit:

11 Zuhörer

## Abwesend:

#### hinzugewähltes Mitglied

Eckard Klages Fehlt entschuldigt  
Kiara Herz Fehlt entschuldigt

-----

## **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Geerdes begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr.

Herr Geerdes erklärt, dass einige Ausschussmitglieder leider nicht die Einladung als Dokument heruntergeladen haben, so dass sie unglücklicherweise keine Kenntnis von dem vorherigen Besichtigungstermin im Kinderladen hatte. Er hat darum gebeten, dies dem Verein auszurichten. Gerne würde man im Frühjahr 2024 (nächste Sitzung) eine erneute Besichtigung durchführen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass immer die Einladung bzw. die Gesamteinladung geöffnet werden muss

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2023 wird in der vorliegenden Fassung bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird auf einen Antrag vom 08.11.2023 hinsichtlich der Erhöhung der Vertretungsstunden in den Kitas verwiesen. Man sei verwundert, dass dieser Antrag nicht Gegenstand der heutigen Beratung ist. Dieser Antrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

FBL Neumann erläutert, dass der Antrag eingegangen sei. Aus dem Antrag gehe nicht eindeutig hervor, dass eine Beratung im Ausschuss für Generationen und Soziales erfolgen soll. Die Verwaltung benötigt zudem zur weiteren Bearbeitung zunächst Zahlen und Stellungnahmen der jeweiligen Träger.

Es bestehe ein Vertragsverhältnis zwischen der Gemeinde und den Trägern, so dass Mitarbeiterinnen für eine Erhöhung von Vertreterstunden nicht antragsberechtigt seien. Man werde als Verwaltung mit den Trägern in den Austausch gehen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales im Februar 2024 über die Angelegenheit beraten.

BM Pieper ergänzt, dass Stellungnahmen der Träger sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen zunächst zusammengestellt werden müssen. Voraussichtlich werde es keine rückwirkende Erhöhung der Vertreterstunden geben.

Auf die Frage, warum die Träger bislang noch nicht angeschrieben wurden, wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass die Gemeinde keinen Überblick über Personalausfälle habe. Die Träger sind bemüht, ausreichendes Personal zu generieren. Das Problem liegt letztlich darin, dass schlichtweg kein ausreichendes Personal zur Verfügung stehe. Dabei ist es unerheblich, ob man die Vertretungsstunden auf 10% belässt oder auf 15% anhebe. Die Personalsituation sei schon schwierig bei 10%.

Eine weitere ZuhörerIn mahnt zur Dringlichkeit; bereits vor einigen Jahren habe die Kita-Leitung aus Heidkamp darauf hingewiesen, dass auch die Ausbildung zur ErzieherIn nicht attraktiv sei. Derzeit stelle sich die Situation so dar, dass die Kinder nur aufbewahrt werden; die ErzieherInnen brauchen dringend Entlastung.

BM Pieper entgegnet, dass die Kommunen seit Jahren eine bessere Ausbildung für die ErzieherInnen fordern. Erste Ansätze seien nun da, die allerdings bei weitem nicht ausreichend seien. Aber dies liege nicht in den Händen der Kommunen.

Ausschussvorsitzender Geerdes ergänzt, dass leider keine grundlegenden Änderungen im Ausbildungsgang zu verzeichnen seien. Der Städte- und Gemeindebund sowie der Städtetag haben immer wieder versucht, auf die Politik einzuwirken – bislang leider weitestgehend erfolglos.

Ein weiterer Zuhörer teilt seine Erfahrungen aus Brandenburg mit. Der pädagogische Ansatz sei komplett weggefallen. Mitarbeiter der Kitas haben Eltern gefragt, ob Kinder zuhause betreut werden können, um komplette Einrichtungsschließungen zu vermeiden. Hier sei die Situation noch besser.

Aus der Elternschaft wird mitgeteilt, dass es bereits zu Schließungen gekommen sei.

Die Elternschaft wünsche sich kurzfristige Lösungen zu dieser Problematik.

Eine ZuhörerIn teilt mit, dass das DRK den Antrag bereits unterstützt habe. Der Tarifvertrag habe der Belegschaft in den Kindertagesstätten 2 Regenerationstage sowie 2 Umwandlungstage ermöglicht, allerdings keine Vertretungsregelung. Der Krankenstand sei sehr hoch und jede/r Mitarbeiter/in komme an seine/ihre Grenzen. Seit August 2023 habe es für insgesamt 6 Tage eine Notfallbetreuung gegeben. Hier entstehe dann auch Streit in der Elternschaft, wer nun die Notbetreuung nutzen darf.

Frau Westhus verweist erneute auf die hohe Überlastung der MitarbeiterInnen und befürchtet damit eine hohe Fluktuation.

FBL Neumann fasst zusammen, dass die Gemeindeverwaltung kurzfristig zu den einzelnen Trägern Kontakt aufnehmen werde, um Zahlen, Daten und Fakten zu ermitteln. Im Anschluss erfolge die Beratung in diesem Ausschuss.

Ausschussmitglied Sieckmann bedankt sich für den Antrag. Auch sie sei Mutter und kenne die Situation, dass ein Kind nicht betreut werden kann. Sie bittet die Verwaltung um Über-sendung des Antrages, da dieser den Ratsmitgliedern bislang nicht weitergeleitet wurde.

Im Hinblick auf die heute zu beratenden Haushaltspläne wird erläutert, dass die Träger zu die-ser Problematik ggf. Nachtragshaushaltspläne erstellen werden.

**8. Haushaltsplanung 2024 für die Kindertagesstätte Am Brinkacker in Wiefelstede des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e. V.  
Vorlage: B/2417/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsaus-schuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Haushalt des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Ammerland e.V. 2024**

<b>für den Kindergartenbereich i. H. v.</b>	<b>470.865,00 €</b>
<b>für den Krippenbereich i. H. v.</b>	<b>467.405,00 €</b>
<b>gesamt</b>	<b>938.270,00 €</b>

**zu.**

**9. Haushaltsplanung 2024 für die Krippe, die Kindergärten und den Hort des Dia-  
konischen Werkes Wiefelstede e. V.  
Vorlage: B/2418/2023**

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Waringer wird erläutert, dass die Jahresrechnung der Einrichtungen des Diakonischen Werkes e. V. derzeit noch erstellt werde. Hier sei es innerhalb der Verwaltung zu Verzögerungen gekommen.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Koch zu den Kosten im Hort wird angemerkt, dass ein Betrieb von 7 Monaten zugrunde gelegt wurde. Zudem sei es in diesem Bereich zu erheblichen Personalkostensteigerungen gekommen.

Ohne weitere Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwal-tungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Haushalt 2024 für die Einrichtungen**

- Am Breeden i. H. v.	1.372.100,00 €
- Integration i. H. v.	251.300,00 €
- Krippe i. H. v.	196.300,00 €
- Gemeinkostenträger i. H. v.	1.400,00 €
- Thienkamp i. H. v.	642.700,00 €
- Gristede i. H. v.	201.400,00 €
- Spohle i. H. v.	169.100,00 €
- Hort i. H. v.	146.500,00 €
<b>gesamt</b>	<b>2.980.800,00 €</b>
<b>zzgl. investiver Anschaffungen von</b>	<b>38.100,00 €</b>

zu.

**10. Jahresrechnungen 2022 für die Großtagespflegen Metjendorfer Kindertreff I und II des Trägers Ammerländer Kindertreff e.V.  
Vorlage: B/2421/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2022 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtungen**

- Metjendorfer Kindertreff I in Höhe von 114.450,48 €
- und Metjendorfer Kindertreff II in Höhe von 110.237,60 €

inklusive der investiven Ausgaben zu.

**11. Haushaltsplanung 2024 für den Kindergarten und die Krippe Ofenerfeld des Trägers Verein für Kinder e.V.  
Vorlage: B/2423/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2024 des Vereins für Kinder e.V. für**

<b>den Kindergarten Ofenerfeld i. H. v.</b>	<b>375.012,30 €</b>
<b>und für die Krippe Ofenerfeld i. H. v.</b>	<b>459.180,26 €</b>

zu.

**12. Haushaltsplanung 2024 für die Krippe und den Kindergarten Metjendorf des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.  
Vorlage: B/2424/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2024 für**

<b>die Krippe Metjendorf in Höhe von</b>	<b>465.172,00 €</b>
<b>und den Kindergarten Metjendorf in Höhe von</b>	<b>641.620,50 €</b>

**zu.**

**13. Haushaltsplanung 2024 für den Kindergarten Heidkamp des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.  
Vorlage: B/2425/2023**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Haushaltsplanung 2024 für**

<b>den Kindergarten Heidkamp (Regelbereich) i. H. v.</b>	<b>1.096.650,00 €</b>
<b>und für den Integrationsbereich Heidkamp i. H. v.</b>	<b>76.570,00 €</b>
<b>zzgl. Reparatur Matschtischanlage i. H. v.</b>	<b>2.300,00 €</b>
<b>zzgl. Ersatzbeschaffung Sprungkasten i.H.v.</b>	<b>1.700,00 €</b>

**zu.**

**14. Jahresrechnung 2022 für die Krippe und den Kindergarten "Lüttje Padd" des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH  
Vorlage: B/2426/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2022 für**

<b>den Kindergarten Lüttje Padd i. H. v.</b>	<b>456.064,41 €</b>
<b>den Integrationsbereich Lüttje Padd i.H.v.</b>	<b>59.925,25 €</b>
<b>und für die Krippe Lüttje Padd i. H. v.</b>	<b>386.611,32 €</b>

**zu.**

**15. Haushalt 2024 für die Krippe und den Kindergarten "Lüttje Padd" des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH  
Vorlage: B/2428/2023**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

<b>Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2024 für den Kindergarten "Lüttje Padd" i.H.v.</b>	<b>508.880,51 €</b>
<b>für den Integrationsbereich „Lüttje Padd“ i.H.v.</b>	<b>81.070,84 €</b>
<b>und für die Krippe "Lüttje Padd" i.H.v.</b>	<b>409.137,62 €</b>
<b>zu.</b>	

**16. Bericht zur Seniorenarbeit 2023 in der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2429/2023**

Ausschussmitglied Stolle verweist auf die sehr viele und sehr vielschichtigen Aktivitäten des Seniorenbeirates hin. Hier werde eine bemerkenswerte Arbeit geleistet.

Ausschussmitglied Kuck bedankt sich für die tolle Arbeit. Die Zusammenarbeit und die Kommunikation unter den beteiligten Stellen sei sehr gut. Es sei großartig, dass Angebote immer wieder erweitert werden.

Frau Drews (Seniorenbeirat) appelliert, dass immer helfende Hände gebraucht werden. Allein der Seniorennachmittag im August für über 300 Menschen sowie die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften seien sehr arbeitsintensiv. Neue Mitglieder seien immer gern gesehen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Seniorenarbeit 2023 zur Kenntnis.**

**17. Entwicklung Kinderzahlen zum Stichtag 1. Oktober 2023  
Vorlage: B/2419/2023**

Ausschussvorsitzender Geerdes teilt mit, dass in dieser Beratungsvorlage die Perspektiven sowie die Kapazitäten in den einzelnen Kindertagesstätten aufgezeigt werden. Gerichtet an die Einwohnerschaft weist er darauf hin, dass alle Beratungsvorlagen von öffentlichen Sitzungen im Ratsinformationssystem der Gemeinde Wiefelstede abrufbar seien.

FBL Neumann zeigt sich optimistisch, dass man im Bereich der Kinderbetreuungsplätze für die Zukunft gut aufgestellt sei.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Entwicklung der Kinderzahlen bzw. der Kinderbetreuung in der Gemeinde Wiefelstede zum Stichtag 1.10.2023 und die sich daraus ergebende Situation zur Kenntnis.**

## 18. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage einer Einwohnerin wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass kein erneuter Antrag notwendig sei (sh. TOP 07).

## 19. Anfragen und Anregungen

a)	<p>Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Thüer teilt BM Pieper mit, dass es nicht möglich sei, Besichtigungstermine vor Sitzungen in den Sitzungskalender einzutragen.</p> <p>Ggf. besteht die Möglichkeit, dass das Sekretariat bei Erstellen der E-Mail, dass die Sitzungsunterlagen hochgeladen sind, auf entsprechende Termine hinzuweisen. Es sei aber auch immer erforderlich, die Einladung als Dokument zu öffnen.</p> <p>Aus dem Gremium wird ferner darum gebeten, Dokumente nicht als Scanauftrag weiterzuleiten, sondern die Datei umzubenennen, so dass eine Zuordnung seitens der Ratsmitglieder besser erfolgen kann.</p>
b)	<p>Ausschussmitglied Stolle bemerkt, dass man in 8 Tagesordnungspunkten über einen Betrag von über 10 Mio Euro abgestimmt habe.</p>
c)	<p>Ausschussmitglied Stolle bittet, darum, dass auf der Homepage der Gemeinde Wiefelstede erläutert wird, wie sich das Procedere bei Anträgen aus der Bevölkerung an die Gremien darstellt.</p>

## 20. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Geerdes bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.45 Uhr.

---

gez. Geerdes  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Neumann  
Fachbereichsleitung

---

gez. Hechler  
Protokollführung